

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 5

Artikel: Die Projekte: (zu den vielen bevorstehenden Umbauten in Biel
Autor: Riesenmey, Rudolf Erik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449832>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Projekte

(Sü den vielen bevorstehenden Umbauten in Biel)

Biel, das einst unscheinbar und klein,
Scheint auch die große Zeit gut zu bezwingen;
Es richtet alles hier sich stets moderner ein
Und hebt zum Höhenfluge kühn die Schwingen.
Wo Schritt ist, kann man nicht stille stehn,
Kann man nicht leben gut im Kleinen;
So muß's auch jetzt ein Stücklein vorwärts gehn
Und neue Bauten sollen wiederum erscheinen! —

So steht ein Bahnhof da seit alten Zeiten,
Er steht — ich sag' es frei! — sehr schäbig aus,
Und muß, da sich die Straßen immer weiten,
Erst jetzt werden durch ein neues Haus.

Auch kommen soll, was man erwartet schon
So lange: die Gebäud' für Post u. Telegraphen;

Dies tut so not, als die Reorganisation
Des Polizeiwesens mit all den Paragraphen!
Ein neues Küllhaus muß auch endlich her,
Und auch im Rebberg gibt es Veränderungen! —
Was gibt es hier erst nach dem Krieg noch mehr,
Wenn all' dies viele ist in ernster Zeit gelungen?
Doch nun genug! — Es krielt weit und breit! ..
Und du kannst nur die Bläne jetzt besehn.
Und projektiert kann man jederzeit —
Derviel noch alles anders kann geschehn. —

Rudolf Erik Riesenmayr

Vo de brittische Schnurregge

(Baseldeutsch)

By den Engländer solle d'Schnurregge
grislig biliebt sij, besonders by der Infanterie,
grad wie by uns by de Luzärner.

Sie mache als erste vergnügt G'sichter
ussem Marsch oder im Lager, wenn eine
d'Schnurregge firezieht und als zum Beschie
git. So isch's eine au in Grangrych gange
im Säldzug gäge die Ditsche. Wo si emol
gar lustig druslos g'schnurreggt ka henn,
het's uss aimol ghaibe: Silence, go on! und
si händ misse vorruggen in d'Schlacht. Über
's isch eine nit guet gange fälle Tag: si händ
uss' Dach biko. Ganz traurig sind sie Zobe
wieder zämme gesesse; do dänggt Zine, er well
zuer Erheiterig d'Schnurregge wieder firenä
und eppis spiele. Won er si nodänglig in
der Hand ummetrillt het, siet er uss aimol, daß
im eine klaine Eggli derfo e ganz klaini In
schrift stot und woner rácht liegt, was lieft er?

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



„Die Räten gehen um den heißen Brei“

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: Gastspiel von Alex. Moissi:
„Der lebende Leichnam“.

Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Hänsel und Gretel“.

Abends 8 Uhr: „Der Barber v. Sevilla“, Oper v. Rossini.

Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.
Sonntag, abends 8 Uhr: „Im weissen Rössl“, Lustspiel

von O. Blumenthal und G. Kadelburg.

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher 1657

Mittag- und Abendtisch in Pension!

Corso - Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Première

Première

„SUSI“

Operette in 3 Akten von Aladar Renyi.

„DE LA PAIX“

Grand Café Zürich

10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café

Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte

ERNST JUCKER.

Vornehmstes

Familien-

Café

am Platze

Extrasalon

für Billards

9 Neuhusen

3 Match

Eig. Wiener

Conditorei

Five o'clock

Tea und

Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem

Theater: Kalte

und warme

Spezialitäten

Zürich

Telephone

Nummer

1650

Rendez-

vous

d. Fremden-

welt

Druckarbeiten

für jeden Zweck liefert
prompt und zu mässigen
Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.